

Stammtisch Glatter Leberdurchschuss

Satzung



Gründungstag: 4. Mai 2000



Termin: Jeder 1. Mittwoch im Monat

Gründungsmitglieder:

Rio (Jörn) Reiser	Heiner Frings	Jürgen Fenske
Andy Rosenkranz	Friedel Esser	Bastian Burghaus
Olaf Goebbels		

Abgänge:

Friedel Esser, Jürgen Fenske (beide im Herbst 2000)

Die Mitgliedschaft von Thorsten Henschke ruht.

Jörn (Rio) Reiser, 05. August 2003
 Daniel Lusch, 03. Februar 2003
 Bastian Burghaus, 13. Oktober 2004
 Heribert Hilmer, 02. März 2005
 Stefan Erkelenz, 02. Mai 2006
 Sascha Lehmann, 04. November 2009
 Martin Seul 11. August 2010

Neuaufnahmen:

- Sascha Lehmann - **8. Juni 2000!**
- Thorsten Henschke - 7. Dezember 2000, 21:57 Uhr MEZ
- Daniel Lusch - 5. Juli 2001, 22:02 Uhr MESZ
- Heribert Hilmer - 24. Februar 2003, 22:10 MEZ, im Gürzenich AOK-Sitzung
- Stefan Erkelenz - 02. März 2005, 22:10 Uhr MEZ
- Martin Seul - 04. Oktober 2006, 21:20 Uhr MESZ
- Joachim Konieczka - 16. Januar 2008, 22:20 Uhr MEZ
- Stephan Solbach - 16. September 2009, 20:45 Uhr MESZ

Name	Straße	Wohnort	Telefon privat	Telefon mobil/	Geburtstag
Andy Rosenkranz	Frag mich einfach	Dormagen	Frag mich einfach	Frag mich einfach	Frag mich einfach
Heiner Frings	Frag mich einfach	Köln	Frag mich einfach	Frag mich einfach	Frag mich einfach
Olaf Goebbels	Frag mich einfach	Köln	Frag mich einfach	Frag mich einfach	Frag mich einfach
Joachim Konieczka	Frag mich einfach	Köln	Frag mich einfach	Frag mich einfach	Frag mich einfach
Stephan Solbach	Frag mich einfach	Pulheim	Frag mich einfach	Frag mich einfach	Frag mich einfach

- 2 -

Paragraph I**Stammtisch***Absatz 1***Stammtischzeiten:**

Eröffnung: 19:30 Uhr

Anwesenheitspflicht: 20:00 - 23:00 Uhr

Eintreffen nach 20:00 Uhr	Strafe:	5,- €
nach 21:00 Uhr		10,- €
nach 22:00 Uhr		15,- €

(Ausnahme: Teilnahme am Fußballtraining, Schule, Uni, Krankheit)

Verlassen vor 21:00 Uhr	Strafe:	15,- €*
vor 22:00 Uhr		10,- €*
vor 23:00 Uhr		5,- €*

* zzgl. anteilige Deckelbeteiligung beim Verlassen des Stammtisches.

*Absatz 3***Beitrag:**

Pro Mitglied 20,- €/ Monat, bei Abwesenheit muss nachgezahlt werden.

Pro Mitglied 7,- €/ Monat, für Lotto (§ XII, Absatz 1: Tippschein)

Gäste zahlen 5,- € (§ IV: Gäste)

Die Gelder werden im Sparkästchen Nr. 33 im Gasthaus Föhlingen gesammelt.

Paragraph II

Bezahlung des Stammtischdeckels

Absatz 1

Bezahlmodus

Der Deckel (inkl. 10 % Tip) wird durch die Anzahl der bei Stammtischende anwesenden Mitglieder, ohne Andy Rosenkranz (§ II Absatz 4: Sonderregelung Andy Rosenkranz) geteilt.

Deckelbeteiligung von zu früh gegangenen Mitgliedern werden auf den Deckel angerechnet (§ I - Absatz 1: Stammtischzeiten).

Die Gästepauschale von je 10,- € wird auf den Deckel angerechnet. (§ IV : Gäste)

Absatz 2

Bezahlung der Speisen

Das Essen wird von jedem selbst bezahlt.

Absatz 3

Alkoholregel

Nur ausgegebene Schnäpse werden am Tisch getrunken
(Bestellt ein Mitglied oder Gast muss die Runde auf seinem eigenen Deckel notiert werden = keine Schnäpse auf dem Stammtisch-Deckel!!)

Absatz 4

Sonderregelung Andy Rosenkranz:

Er zahlt ca. 1/3 eines Deckelanteils in das Kästchen

Absatz 5

Abrechnung mit der Bedienung

Der Stammtisch gibt immer ca. 10 % Trinkgeld, sowohl beim Bezahlen des Durchschnitts bei frühzeitigem Verlassen, sowie bei der Abschlussabrechnung.

- 4 -

Paragraph III

Nicht Erscheinen beim Stammtisch

Absatz 1

Entschuldigtes Fehlen:

15,- € ins Kästchen (Ersatz für 1 Runde Bier incl. Gäste pro Stammtisch)
+ 20,- € Beitrag
(zahlbar beim nächsten Stammtisch)

Absatz 2

Unentschuldigtes Fehlen:

Übernahme des Deckels
+ 20,- € Beitrag

Der Deckel wird von den anwesenden Mitgliedern normal bezahlt, der Endbetrag incl. Trinkgeld wird von dem unentschuldigtem fehlendem Mitglied beim nächsten Stammtisch ins Sparkästchen eingezahlt.

Paragraph IV

Gäste

Jedes Mitglied kann Gasttrinker/innen zum Stammtisch einladen.
Das einladende Mitglied muss den Gast über die Regeln und Strafen für Fehlverhalten (§ VI - Strafen für Fehlverhalten) informieren. Versäumt er dieses, zahlt er die Strafen bis dem Gast die Regeln und Strafen für Fehlverhalten gezeigt werden.

Gasttrinker/innen zahlen 10,- € Deckelbeteiligung (§ II, Absatz 1: Bezahlmodus) und 5,- € ins Sparkästchen. (§ I, Absatz 3: Beitrag)

- 5 -

Paragraph V**Austritt**

Wer aus dem Stammtisch austritt, hat keinen Anspruch auf das einbezahlte Geld.

Wer vom Stammtisch ausgeschlossen wird, bekommt den Schnitt ausgezahlt.

Ausgetretene Mitglieder können jederzeit ohne Einladung als Gasttrinker zum Stammtisch kommen.

Paragraph VI**Strafe für Fehlverhalten am Tisch:**

- Glas umwerfen (je Aktion)	3,- €	ins Kästchen
- Rülpsen oder Furzen	3,- €	"
- Getränke pantschen	3,- €	"
- Getränkereste stehen lassen	3,- €	"
- Würfel runterfallen lassen (je Wurf)	3,- €	"
- Becher fallen lassen	3,- €	"
- aus dem Fenster spucken	3,- €	"
- beim Schocken zur Toilette gehen	3,- €	"
- beim Schocken telefonieren gehen	3,- €	"
- Besteck o. Ähnliches fallen lassen	3,- €	" (kein Bierdeckel, oder Servietten)
- Kotzen am Tisch		= Deckelübernahme
- Schlägerei		= Ausschluss
- verabredete Kleidung (auch Kappe) nicht zu Beginn der Tour/Stammtisch dabei	50,- €	ins Kästchen

- 6 -

Paragraph VII

Neuaufnahme

Männer, die 3-mal hintereinander als Gast am Stammtisch teilnehmen, können die Aufnahme am Stammtisch erlangen.

Dazu müssen alle Mitglieder einstimmig für die Aufnahme stimmen.

Abwesende Mitglieder können ihre Meinung/Stimme im Vorfeld, oder per Telefon abgeben.

Neue Mitglieder müssen den Schnitt des Sparkästchens einzahlen.

Der Schnitt kann in Raten bis zur nächsten Tour (min.10,- €/Mon.) gezahlt werden.

Mitglieder müssen beim Riehler Dorfturnier (und ähnlichen Veranstaltungen) für den Stammtisch spielen bzw. als Betreuer zur Verfügung stehen.

Paragraph VIII

Sparbuch / Sparkästchen

Absatz 1

Einzahlungen

Seit dem 02.03.2003 liegen die Barvermögen des Stammtisches auf einem Sparbuch bei der Deutschen Bank. Das Sparbuch wird vom Geschäftsführer, Andreas Rosenkranz, verwaltet.

Der Stammtisch hat das Sparkästchen Nr. 33 im Gasthaus Fühligen.

Die Beiträge, Strafgehalte und Spenden werden auf das Sparbuch eingezahlt, abzüglich 35,- € die in das Sparkästchen eingezahlt werden.

Der Verlierer einer Schock-Runde zahlt 3,- €.

Verliert ein Mitstreiter beide Hälften hat er einen " Glatten Schuß ", dafür bezahlt er 5,- €.

Fallen in einer Runde mehrere " Schock-Aus ", ist diese Runde direkt beendet.
Champions-League

Der Verlierer zahlt für jeden " Schock-Aus " 3,- €, schlimmstenfalls auch für seinen eigenen " Schock-Aus ".

- 7 -

Hat ein Mitspieler gar kein Spiel beim Schocken verloren, ist er unsere Jungfrau.
Die Jungfrau muss beim nächsten Stammtisch eine Schnapsrunde ausgeben!

Absatz 2

Auszahlungen

Anwesende Mitglieder bestimmen über die Verwendung des Geldes.

Wenn ein Stammtischmitglied nicht an der Stammtischtour teilnehmen kann und dieses rechtzeitig bekannt gibt, bekommt er seinen Anteil ausgezahlt.

Paragraph IX

Königs-Schocken

Die Teilnehmer (2 Mitglieder) an der Feier zur Sparkästchenauszahlung werden jedes Jahr im November-Stammtisch beim Königs-Schocken ausgespielt.

Beim Königs-Schocken bezahlt der Verlierer 3,- € und darf zusätzlich erst bei der nächsten kompletten Spielrunde wieder mitschocken.

Es wird so lange geschockt, bis ein Gewinner feststeht. Er ist der erste Teilnehmer an der Sparkästchen-Auszahlung.

Jetzt spielen wieder alle um die Teilnahme an der Sparkästchen-Auszahlung mit.

Sollte der Gewinner der ersten Runde oder ein Gast die zweite Runde gewinnen, muss eine dritte Runde gespielt werden.

Ist ein Gewinner an dem Termin der Sparkästchenauszahlungsfeier verhindert, so kann die Teilnahme nur an ein anderes Stammtischmitglied weitergegeben werden.

Paragraph X

Sonstiges

Absatz 1

Extra-Stammtisch

Mindestens 1 x im Jahr wird ein zusätzlicher Stammtisch einberufen.

Für diesen Abend wird auch der Beitrag gezahlt, allerdings ist der Strafenkatalog nicht gültig.

Es werden keine Gelder aus dem Sparkästchen benutzt.

-8-

Absatz 2

1.FC Köln

Wenn der 1.FC Köln ein 2te Bundesliga Spiel am ersten Montagabend des Monats austrägt, und dieses Zweitligaspiel im Fernsehen zu verfolgen ist, ruht der Stammtisch.

Es wird erst nach Spielende angefangen zu schocken, auch wenn der 1.FC Köln das Zweitligaspiel verlieren sollte.

Paragraph XI

Satzung

Die Satzung kann mehrheitlich durch die anwesenden Mitglieder geändert werden.

Jedes Jahr zum Januar-Stammtisch wird die neueste Version der Stammtisch-Satzung an die Mitglieder ausgeteilt.

Paragraph XII

Lotto

Absatz 1

Tippschein des Stammtisch

Jedes Mitglied zahlt 7,- € an Cambotscha (offizieller Lotto-Beauftragter des Stammtisch).

Zuviel gezahltes Geld (bei kurzer Laufzeit des Lotto-Scheins) wird ins Sparkästchen eingezahlt.

Gewinne bis zu einer Höhe von 1893,- € werden ins Sparkästchen eingezahlt, höhere Gewinne werden an die Mitglieder ausgezahlt.

-9-

Absatz 2

Das Lotto-Super-Ding

Der Stammtisch spielt jedes Jahr das Lotto-Super-Ding. Die 100 Tipp-Scheine werden aus der Kasse gezahlt.

Der offizielle Lotto-Beauftragte des Stammtisch (Cambotscha) ist für die rechtzeitige Reservierung und Durchführung verantwortlich.

Paragraph XIII

Geburtstagsfeier eines Stammtisch-Mitglieds

Wenn ein Stammtisch-Mitglied den Stammtisch zu seiner Geburtstagsfeier einlädt, zahlt jedes Mitglied 5,- €, unabhängig davon, ob er zur Feier kommen kann oder nicht.

Bei anderen Feiern (z.B.: Hochzeit) wird die Höhe des Geschenk mehrheitlich von den Mitgliedern bestimmt, gezahlt wird von jedem Mitglied, unabhängig davon, ob er zur Feier kommen kann oder nicht.